

Evaluation des Projekts **Gesund essen mit der Ernährungspyramide**

61 Fragebögen wurden zurückgegeben, nicht alle wurden vollständig ausgefüllt.

1. Der Elternbrief vorab enthielt ausreichend Informationen zu dem Projekt.

ja	nein
58	3

2. Wir hätten uns zusätzliche Informationen z.B. in Form eines Elternabends gewünscht.

ja	nein
11	50

3. Wir finden es gut, wenn außerschulische Experten den Unterricht bereichern.

ja	nein
55	2

4. Unser Kind hat zu Hause von dem Projekt berichtet.

ja	manchmal	nein
50	10	1

5. Unser Kind hat uns die begleitenden Unterrichtsmaterialien gezeigt und konnte dazu etwas erklären.

ja	manchmal	nein
48	12	1

6. Unser Kind spricht auch jetzt noch über gesunde Ernährung und erwähnt, was es gelernt hat. (Z.B. Einordnen von Lebensmitteln in die Pyramide (grün, gelb, rot) oder Äußerungen dazu, ob ein Essen gesund ist oder eher nicht)

ja	manchmal	selten	nein
22	29	8	2

7. Hat sich das Projekt auf die Essgewohnheiten in der Familie ausgewirkt?

ja	etwas	kaum	nein
9	19	21	12

8. Wünscht sich Ihr Kind nun häufiger gesunde Lebensmittel, z.B. für das Schulfrühstück oder das gemeinsame Essen?

ja	manchmal	nein
17	28	15

9. Sollte das Projekt für die kommenden zweiten Klassen auch wieder durchgeführt werden?

ja	nein
59	2

10. Wie gefällt Ihnen und Ihrem Kind die Idee, das Projekt z.B. Anfang des 4. Schuljahres weiterzuführen und zu vertiefen?

ja, gerne	vielleicht	nicht nötig
43	12	5

11. Glauben Sie, dass sich die Beschäftigung mit dem Thema über acht Unterrichtsstunden nachhaltig auf die Ernährungsgewohnheiten Ihres Kindes/ Ihrer Familie auswirken kann?

ja	vielleicht ein wenig	nein
25	31	5

Hier können Sie Anmerkungen zu den einzelnen Fragen sowie Ideen, Vorschläge und Berichte aufschreiben:

- Vielleicht mal einen Projekttag mit den Eltern!
- Da wir uns als Familie schon sehr mit dem Thema „Ernährung“ beschäftigen, beeinflusste uns das Projekt in unserer Ernährung eher weniger. Die „Theorie“ begeisterte jedenfalls auch unser Kind und wir finden es richtig und wichtig, alle Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Eine Wiederholung ist absolut wünschenswert! Frau Franzgrote wurde von unserem Kind in den höchsten Tönen gelobt!
- Das Projekt ist super! Ob es nur von Experten durchgeführt werden kann, können wir nicht beurteilen. Eventuell auch vom Lehrpersonal?
- Wir fanden das Projekt sehr gut und sinnvoll! Es sollte auf jeden Fall nochmal vertieft werden, da ja leider nicht in jeder Familie „gesunde Ernährung“ vorgelebt wird (wie z.B. Süßes in den Brotdosen, etc.). Dieses Problem kommt ja immer wieder auf. Vielleicht wären da auch mal einige Eltern dabei, die geschult werden müssen 😊 Für unser Kind war es spannend und interessant! Gerne wieder.
- Wir finden es gut, dass die Kinder in dieser Form an gesunde Ernährung herangeführt wurden. Unsere Tochter erzählt häufig, dass einige Kinder immer wieder Süßigkeiten zum Frühstück mitbringen. Es wäre zu hoffen, dass diese Familien ihr Essverhalten durch das Projekt vielleicht etwas überdenken. Vielen Dank an Sie als Lehrer und Frau Franzgrote für dieses interessante Projekt.
- Vielleicht könnte man auch Eltern zu einem „Teamprojekttag“ mit dazu nehmen.
- Vielleicht könnte das Projekt „Ernährung“ mit dem Zahnarzt gekoppelt werden.
- Vielen Dank!
- Zu 2.: Wir wissen schon viel über gesunde Ernährung.
- Zu 7.: Wir haben auch vorher schon auf gesunde Ernährung geachtet.
- Zu 8.: Leider ist sie von Gemüse und Obst immer noch schwer zu überzeugen.
- Zu 8: Wir haben schon vor dem Projekt darauf geachtet.

- Zu 7. Und 11.: Nachhaltigkeit würde entstehen, wenn es regelmäßig im Unterricht eingebaut wäre (nicht nur 1x8 Stunden). Aber selbst das war schon was wert und eine tolle Aktion, die Schule interessanter macht.
- Ein sehr schönes Projekt! Da wir schon sehr gesund essen konnte nicht viel geändert werden! Der Tipp mit den Vollkornnudeln war spitze. Danke!
- Es hat sehr viel Spaß gemacht.
- Vielen Dank an Frau Franzgrote! Unsere Tochter hat stets positiv über den Unterricht berichtet.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!